

Gemeinsamer Antrag der Fraktionen von
CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FREIE-WÄHLER, FDP

Herrn
Werner Breitwieser
Vorsitzender des Kreistages
Landratsamt
Gräffstraße 5
64646 Heppenheim

E. 10.2.2012


Antrag zur Kreistagssitzung am 13. Februar 2012

Sehr geehrter Herr Breitwieser,

die Fraktionen der CDU, SPD, Bündnis 90/DIE GRÜNEN, FREIE-WÄHLER und der FDP stellen für die Kreistagssitzung am 13. Februar 2012 folgenden Antrag, der die Anträge zu TOP 2.1 von Koalition CDU und GRÜNE vom 11. Januar 2012 und der SPD vom 23. Januar 2012 vollständig ersetzt.

Der Zeitplan für die S-Bahn Rhein-Neckar 2015 muss eingehalten werden!

Mit der Unterzeichnung einer Kooperationsvereinbarung durch alle Projektpartner wurde im Jahr 2008 die Grundlage zur Realisierung der zweiten Stufe der S-Bahn Rhein-Neckar gelegt. Die zweite Ausbaustufe umfasst eine Vielzahl von Baumaßnahmen, u. a. die durch den Kreis Bergstraße verlaufenden Bahnstrecken Mannheim-Friedrichsfeld-Darmstadt und Mannheim-Biblis (Groß-Rohrheim).

Ziel der zweiten Baustufe ist es, mit Abschluss der Baumaßnahmen alle Strecken und Linien der S-Bahn Rhein-Neckar mit neuen Fahrzeugen befahren zu können. Dies setzt voraus, dass auf den genannten Strecken alle Bahnsteige einheitlich auf eine Höhe von 76 Zentimeter und eine Länge von 210 Metern gebracht werden. Hierzu hat der Kreistag Bergstraße - in seiner Sitzung im Juni 2011- den parallel zur Main-Neckar- und Ried-Bahn gelegenen Gemeinden die Übernahme der Kostensteigerung aus der Co-Finanzierung von etwa 100 % (!) bewilligt und die dafür erforderlichen Mittel in seinen Haushalt eingestellt. Die Bereitschaft eine solche Kostensteigerung zu tragen fußte insbesondere auf der Überzeugung, dass der Start der S-Bahn auf diesen beiden - für den Kreis Bergstraße wesentlichen Bahntrassen - im Dezember 2015 von höchster Priorität ist.

Nachdem jetzt bekannt wurde, dass die DB-Netz AG als Vertragspartner des Verkehrsverbundes Rhein-Neckar (VRN) die Umsetzung dieses Zeitplanes in Frage stellt und eine Verspätung der Umsetzung von ca. drei Jahren bis Ende 2018 avisiert hat, ist es erforderlich mit Nachdruck auf die vereinbarte Fertigstellung im Dezember 2015 zu pochen.

In der Sitzung des VRN-Verwaltungsrates am 19.12.2011 wurde dieser mit einer Tischvorlage durch den VRN informiert. Landrat Wilkes und weitere Mitglieder des Verwaltungsrates brachten in gleicher Sitzung ihren Protest gegen die beabsichtigte zeitliche Verschiebung zum Ausdruck.

Der Kreisausschuss wurde am gleichen Tag in seiner Sitzung durch LR Wilkes mittels der Tischvorlage des VRN informiert und alle Kreisbeigeordneten im Hinblick auf den notwendigen öffentlichen Druck auf die DB-Netz AG um entsprechende Unterstützung beim Widerstand gegen die beabsichtigte zeitliche Verschiebung gebeten.

Der Kreistag fasst deshalb folgenden Beschluss:

„Der Kreistag des Kreises Bergstraße weist mit Nachdruck das Ansinnen der DB-Netz AG zurück, die zweite Ausbaustufe der S-Bahn um bis zu drei Jahre von 2015 auf 2018 zu verschieben. Bautechnische und betriebliche Vorbehalte bzw. Hindernisse müssen von der DB-Netz AG gelöst bzw. beseitigt werden. Es ist die Aufgabe der DB-Netz AG, gegenüber dem VRN vertragstreu zu bleiben und die zugesagten Fertigstellungstermine zu halten.

Der Kreistag des Kreises Bergstraße fordert daher mit Nachdruck die Einhaltung des bisher vereinbarten Zeitplanes sowie des im Juni 2011 beschlossenen Kostenrahmens für die zweite Ausbaustufe der S-Bahn bis 2015.

Der Kreistag fordert alle Entscheidungsträger auf, die in Zusammenarbeit mit den Kommunen entlang der Strecken geplanten Verbesserungen zu berücksichtigen und mit einer zeitlichen Verzögerung nicht zu gefährden.

Für den Kreis Bergstraße und seine Kommunen werden mögliche Kostensteigerungen bei Nichteinhaltung der bisher vereinbarten Termine einschließlich Kostenerhöhung für die Kommunen durch Auslaufen der Bundesförderung abgelehnt.

Der VRN und Herr Landrat Matthias Wilkes als Mitglied des Verwaltungsrats des VRN erhalten vom Kreistag des Kreises Bergstraße jegliche Unterstützung bei ihrem Bemühen, das S-Bahn-Konzept im Rahmen der bisher vereinbarten Fristen mit der DB-Netz AG umzusetzen.

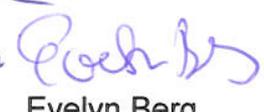
Aufgrund der hohen infrastrukturellen und ökologischen Wichtigkeit des Projekts für die gesamte Metropolregion sieht der Kreistag des Kreises Bergstraße keine Möglichkeit und keinen Spielraum von der vereinbarten Zeitschiene abzuweichen.

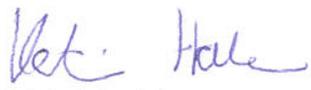
Landrat Wilkes wird gebeten, diesen Beschluss den Gremien des VRN bekannt zu machen“.

Mit freundlichen Grüßen

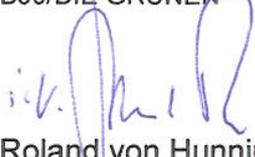

Gottfried Schneider
Fraktionsvorsitzender
CDU


Thilo Figaj
Fraktionsvorsitzender
B90/DIE GRÜNEN


Evelyn Berg
Fraktionsvorsitzende
B90/DIE GRÜNEN


Katrin Hechler
Fraktionsvorsitzende
SPD


Walter Öhlenschläger
Fraktionsvorsitzender
FREIE-WÄHLER


Roland von Hunnius
Fraktionsvorsitzender
FDP